Zukunftssicher, flexibel und hochverfügbar

Collax V-Family als Fundament für weiteres Wachstum

Jahr für Jahr wächst das Unternehmen Strobl Service GmbH um rund 40 Prozent. Dies erfordert auch den kontinuierlichen Ausbau der IT-Ressourcen – Server, Speicherplatz, Leistungskapazitäten und mehr. Der Spezialist für Bausanierung und Bautrocknung nutzt mit der Collax V-Family heute eine virtualisierte IT-Infrastruktur, die maximale Ressourcenausnutzung, hohe Ausfallsicherheit und geringen Wartungsaufwand gewährleistet.

Strobl-Service besteht seit dem Jahr 1997 und befasst sich vorwiegend mit der Beseitigung von Wasserschäden und Vollsanierung sowie Bautrocknung und Bauheizung. Das Unternehmen leistet für seine Kunden Schadensanalyse und -bewertung, sorgt mit modernsten Geräten und Technologien für die schnelle Beseitigung der Schäden und übernimmt die Abwicklung mit der Versicherung. Angefangen hat das Unternehmen mit einem kleinen Büro in Rottach-Egern. Inzwischen besteht das Team aus rund 50 Mitarbeitern und arbeitet an insgesamt sechs Standorten. „Unser Unternehmen wächst pro Jahr um 40 Prozent. Als stark expandierendes Unternehmen sind wir auf eine absolut stabile Infrastruktur angewiesen, die so ausgelegt ist, dass sie künftigen Anforderungen gewachsen ist“, erklärt Franz Hebich, Geschäftsbereichsleiter Technik bei Strobl-Service. Bisher setzte Strobl-Service Siemens-Hardware sowie den Microsoft Small Business Server ein – und war mit dieser Lösung auch lange zufrieden. „Dennoch wollten wir nicht warten, bis der Worst-Case eintritt und wir einen Komplettausfall der IT verzeichnen müssen“, so Franz Hebich weiter, „Da es bereits zu Leistungsengpässen kam, wollten wir nichts dem Zufall überlassen. Wir müssen heute sicher stellen, dass die Systeme laufen und wir müssen für weiteres Unternehmenswachstum gerüstet sein.“

Klare Anforderungen: Ausfallsicherheit und Kosteneffizienz

Strobl-Service zog Patrick Kurz und seine Kollegen von KCS zurate. Bereits seit über zehn Jahren betreut KCS die gesamte ITK-Infrastruktur von Strobl Service – von der Telefonanlage über die kaufmännische Lösung bis hin zur Website. „Wir vertrauen auf KCS seit mehr als zehn Jahren und setzen letztlich die Lösung ein, die uns das Unternehmen empfiehlt – sofern diese in unser geplantes Budget passt“, erklärt Franz Hebich von Strobl-Service weiter. Das Unternehmen KCS ist mit IT-Consulting und IT-Services seit mehr als zehn Jahren am Markt etabliert und realisiert Technologie- und Organisationsprojekte für kleine und mittelständische Unternehmen. KCS übernimmt dabei die Planung und Installation von IT-Strukturen sowie die Unterstützung im laufenden Betrieb.

KCS und Strobl-Service zogen verschiedene Anbieter in Betracht und evaluierten die jeweiligen Lösungen. Strobl-Service suchte eine moderne Infrastruktur, die die Vorteile der Virtualisierung und Ausfallsicherheit bietet, jedoch keiner zusätzlichen Investition in eine Storage-Lösung bedarf. Ein weiterer wichtiger Punkt war die sichere und kosteneffiziente Anbindung der insgesamt zwei Niederlassungen und drei Außenstellen.

Kundenprofil

Die Herausforderung:
- Ablösung einer veralteten Infrastruktur
- Sichere Anbindung von zwei Niederlassungen und drei weiteren Außenstellen

Die Lösung:
2x Collax V-Family: Collax V-Cube, Collax Inter-V, Collax V-Store
Collax Business Server
Hardware: 2x Collax V-Rack Two

Mehrwert:
- Flexible Infrastruktur mit verbesserter Performance
- Einfache und effiziente Konfiguration
- Maximale Verfügbarkeit und hohe Skalierbarkeit
- Minimaler Wartungsaufwand
- Einfache Erweiterung der Infrastruktur

Kontakt:

Kunde:
Strobl-Service
Kammerloh 2
D-83666 Waakirchen
Tel.: +49 (0) 80 21 / 50 48 90
E-Mail: info@strobl-service.de
Internet: www.strobl-service.de

Partner:
KCS IT-Consulting & Service
Hochplattenstr. 2
D-83224 Grassau
Tel.: +49 (0) 8641 699399
Fax: +49 (0) 8641 699398
E-Mail: info@kcs.ag
Internet: www.kcs.ag

©Collax GmbH

Collax V-Family – High-End-Lösung für den Mittelstand

Die Entscheidung fiel auf die Collax V-Familiy. Das Lösungspaket für Virtualisierung und Hochverfügbarkeit ist auf die An-sprüche von kleineren oder mittelständischen Unternehmen zugeschnitten und umfasst drei Produkte: V-Cube ist ein leistungsstarker Virtualisierungsserver für den Betrieb der virtuellen Maschinen auf den Servern. Die Cluster-Lösung Collax Inter-V schafft eine stabile, ausfallsichere Infrastruktur. Das dritte Modul, Collax V-Store, ermöglicht es, eine zentrale, kostengünstige Speicher-infrastruktur (Shared Storage) für die Cluster-Nodes aufzubauen. Damit ist eine Investition in eine externe SAN-Infrastruktur überflüssig. Als Hardware-Plattform nutzt Strobl Service heute zwei performante V-Rack Two, die mit SAS-Festplatten ausgestattet sind. Pro Maschine stehen 12 GB Arbeitsspeicher zur Verfügung. Diese leistungsstarken Rack-Server eignen sich ideal für Unter-nehmen, die ihre IT-Infrastruktur virtualisieren und hochverfügbar auslegen möchten.

Schnelle Umsetzung, kleiner Preis

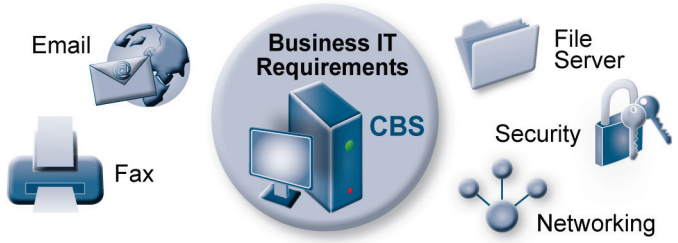
Die Umsetzung des Projekts verlief denkbar schnell. Von dem Entschluss, die Collax V-Family einzusetzen, bis zur Nutzung der neuen Lösung vergingen insgesamt lediglich drei Wochen. Binnen dieser drei Wochen hat KCS die Virtualisierung und den Cluster aufgesetzt, ebenso den Exchange Server sowie die neuen Terminal Server – alles inklusive Datenübernahme. Der Collax Business Server leistet heute die VPN-Anbindung der anderen Standorte und sorgt für die geforderte Netzwerksicherheit. Dabei sollte die neue IT-Infrastruktur über Nacht in Betrieb genommen werden und am nächsten Tag voll funktionsfähig sein – ohne Einschränkungen für die Mitarbeiter. „Ich kann nur sagen: Die Lösung ist extrem solide. Die Implementierung funktioniert nach dem Prinzip ´Aufbauen, anwerfen, fertig`. Für die Mitarbeiter kam es zu keinerlei Beeinträchtigungen während der Umstellung“, erklärt Patrick Kurz, Geschäftsführer von KCS IT-Consulting & Service und langjähriger Collax Platinum Partner. Insgesamt kostete die Lösung, die Strobl-Service heute einsetzt, rund 12.000 Euro. Die Hardware von Collax schlug mit rund 5.000 Euro zu Buche, die Software kostete rund 3.000 Euro (Subskription für ein Jahr). Für Beratung, Konzeption und Umsetzung fielen nochmals rund 4.000 Euro an. „Als IT-Dienstleister wissen wir, dass es kaum möglich ist, eine Lösung für Virtualisierung und Hochverfügbarkeit unter 20.000 Euro zu realisieren. Für ein kleineres und mittelständisches Unternehmen sind 20.000 Euro für eine IT-Infrastruktur jedoch eine erhebliche Ausgabe. Zu Collax gibt es deshalb keine echte Alternative“, ergänzt Patrick Kurz von KCS.

„Dank der Collax V-Family verfügen wir heute über eine flexible und skalierbare Infrastruktur, die unsere Kernanforderungen Ausfallsicherheit und Kosteneffizienz erfüllt. Die Ressourcenauslastung ist heute weit besser und die Performance spürbar gestiegen.“

Franz Hebich, Geschäftsbereichsleiter Technik bei Strobl-Service

Im Einsatz bewährt

Neben der Anforderung, dass die Kosten im Rahmen bleiben, konnte Strobl-Service auch die Anforderungen an Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit realisieren. Da die virtuellen Maschinen keiner Limitierung unterliegen und die Einrichtung weiterer Cluster-Nodes vollkommen unproblematisch funktioniert, ist Strobl-Service für weiteres Unternehmenswachstum bestens gewappnet. Franz Hebich von Strobl-Service fasst zusammen: „Wir verfügen heute über eine Infrastruktur zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis und mit einem Funktionsumfang, der alle unsere Anforderungen abdeckt. Die Lösung läuft stabil und sicher, wir müssen uns um nichts kümmern. Sollten wir dennoch Unterstützung benötigen, haben wir Partner, auf die wir uns jederzeit verlassen können.“



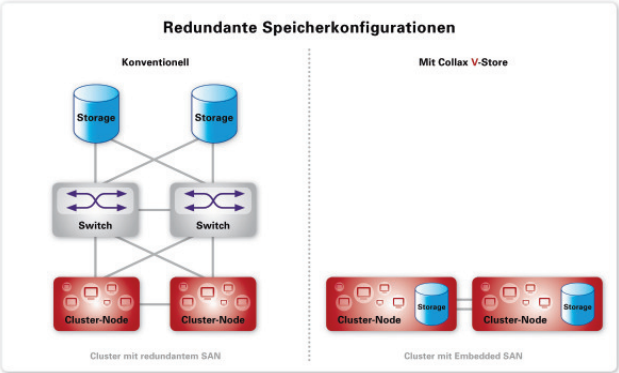


Abbildung oben: Die wichtigsten Funktionen des Collax Business Server im Überblick
Abbildung rechts: Die Funktionsweise des Collax V-Store - Embedded SAN

©Collax GmbH